



Kontakt:
Dr. Rudolf Neumaier
rudolf.neumaier@heimat-bayern.de

Geschäftsstelle
Ludwigstraße 23 Rgb.
80539 München

Telefon 089 286629-13
Telefax 089 286629-28

28.12.2022

Verschwundene Heimat

Landesverein für Heimatpflege lässt „Abriss des Jahres“ wählen

Inspiziert vom „Tor des Jahres“ im Fußball sucht der Bayerische Landesverein für Heimatpflege den „Abriss des Jahres“. Dazu präsentiert er auf seiner Internet-Seite eine Auswahl von zwölf Gebäuden, unter denen der bitterste Verlust gewählt werden kann. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost der Landesverein drei Exemplare des soeben erschienenen Buches „Das Burggütl“, das die Geschichte eines Denkmals erzählt. Nachrichten und gegebenenfalls weitere Hinweise richtet man am besten an: info@heimat-bayern.de. Mit dieser Aktion will der Heimatpfleger-Verband darauf hinweisen, dass der Denkmalschutz in letzter Zeit ins Hintertreffen geraten ist und allzu oft ignoriert wird. *„Wir beobachten mit großer Sorge, dass Denkmäler und auch ältere Gebäude, die nicht auf der Denkmalliste stehen, viel zu stiefmütterlich behandelt werden“,* sagt Dr. Rudolf Neumaier, Geschäftsführer des Landesvereins. *„Dabei ist unsere Baukultur für Bayern genauso bedeutend wie unsere Bräuche, Mundarten und Trachten. Das wird uns durch zahlreiche Hilferufe aus allen Teilen Bayerns gespiegelt, wenn sich Menschen an uns oder an die bei uns angesiedelte Initiative Denkmalnetz Bayern wenden, um den Umgang mit einzelnen Denkmälern zu beklagen und um sie noch zu retten.“* Bei Eigentümern und Investorinnen, aber auch bei Behörden und in der Politik fehle leider immer wieder das Bewusstsein für die große kulturelle Bedeutung von Denkmälern. Man lasse erhaltenswerte Gebäude verfallen, bis sie nicht mehr zu retten sind.

Vor fast 50 Jahren trat in Bayern das Denkmalschutzgesetz in Kraft. Dr. Olaf Heinrich, der Vorsitzende des Landesvereins, setzt sich dafür ein, dass die Denkmaldefinition erweitert wird: *„Wenn zum Beispiel auch identitätsstiftende Gebäude auf die Denkmalliste kommen können, bieten sich den Eigentümern solcher Immobilien wesentlich bessere Chancen auf finanzielle Förderung.“*

Neben dem baukulturellen Aspekt betont der Vereinschef die ökologische Bedeutung des Erhalts von Gebäuden. *„Wir vergeuden oft ohne Not sehr viel wertvolle Energie, wenn wir bestehende Bausubstanz vernichten.“* Zusammen mit dem Bund deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) hat der Bayerische Landesverein für Heimatpflege in diesem Jahr eine neue Bau-Moral gefordert: *„Die Abreißerei muss ein Ende haben!“*



Als Bürgermeister von Freyung im Bayerischen Wald praktiziert Olaf Heinrich die Belebung leer stehender Gebäude par excellence. Jüngst hat sein Stadtrat den Kauf eines Gebäudekomplexes aus dem 19. Jahrhundert beschlossen, um dort eine Genuss-Manufaktur einzurichten.

Nach dem Abriss des Jahres wird der Landesverein im Januar zwölf Denkmäler vorstellen, um die man sich im kommenden Jahr Sorgen machen muss.

In dem Buch „Das Burggütl“ beschreiben die Heimatpflegerin Dr. Birgit Angerer und die Zeichnerin Stefania Peter kindgerecht ein historisches Gebäude in der Oberpfälzer Stadt Pfreimd. Es ist im November erschienen, Herausgeber ist der Landesverein für Heimatpflege. Dieses Buch soll die breite Bevölkerung und auch schon den Nachwuchs für den Wert alter Gebäude sensibilisieren. *„Wie unsere Abriss-Liste zeigt, ist eine Sensibilisierung dringend geboten“*, sagt Rudolf Neumaier.

Hintergrund

Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege e.V. ist seit seiner Gründung im Jahr 1902 bemüht, sichtbare Werte des natürlichen und gebauten Erbes zu bewahren und für die Zukunft weiterzuentwickeln – ohne die Vergangenheit zu verklären, sondern mit dem Wissen um heutige Landschaften und Siedlungen. Der Erhalt und die Neubelebung historischer Bausubstanz stellen einen wesentlichen Beitrag innerhalb der gesamten heimatpflegerischen Arbeit dar. Das Denkmalnetz Bayern ist institutionell und organisatorisch beim Landesverein angesiedelt. Es ist ein offenes Bündnis von interessierten Bürgern, die ein gemeinsames Ziel haben: den Erhalt von Denkmälern und überlieferten Orts- und Stadtbildern in Bayern.

Bildmaterial

DAV Kletteranlage Karin Nobs (1), Bildautorin: Karin Nobs.

DAV Kletteranlage Karin Nobs (2), Bildautorin: Karin Nobs.

Donauwörth Gustav Dinger vorher, Bildautor: Gustav Dinger.

Donauwörth Gustav Dinger nachher, Bildautor: Gustav Dinger.

Kochel Verdi Birgitt Borio (1), Bildautorin: Birgitt Borio.

Kochel Verdi Birgitt Borio (2), Bildautorin: Birgitt Borio.

Wang Kraftwerk Johann Zehentner (1), Bildautor: Johann Zehentner.

Wang Kraftwerk Johann Zehentner (4), Bildautor: Johann Zehentner.

Landwirtschaftsschule Susanne Poller, Bildautorin: Susanne Poller.

Landwirtschaftsschule vor Abriss Susanne Poller, Bildautorin: Susanne Poller.